WELT MASCHINE

Outreach report 2010

20.11.10 M. Kobel, DD

thanks for help to: Thomas Naumann Gerrit Hörentrup





Outline

- √ 1) Masterclasses mit LHC Daten
- ∨ 2) Netzwerk Teilchenwelt gestartet
- ∨3) EPPOG
- √ 4) EPPCN (Th. Naumann)
- √ 5) GELOG (Th. Naumann)
- ∨ 6) LHC Kommunikation (G. Hörentrup)
 - ∨ Webseite
 - ∨ Wanderausstellung
 - ∨ Pressearbeit



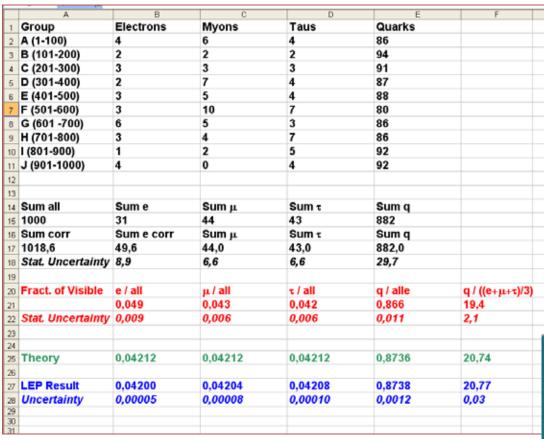
Info über diese Gremien und Projekte: www.teilchenphysik.de/kontakte/kommunikation/national/

1) Die internationalen EPPOG masterclasses

- Erzeugen internationale Kollaboration von Schülern
 - Vernetzen weltweit Institute (jeweils 300-400 Schülern pro Tag)
 - Seit 2005: jährlich innerhalb 3 Wochen im März
 - Über 80 Institute in 23 Ländern, Über 6000 Schüler/innen
 - Internationale Koordination: Uta Bilow (Helmholtz-Allianz, DD)
 - Abschluss: internationale Videokonferenz in englischer Sprache
 - Diskussion der Ergebnisse
 - Kombination (verbessere Genauigkeit)
 - Fragen an Wissenschaftler am CERN
 - Agenda, Daten, Hintergrundmaterial,
 Beschreibung aller Institute:
 www.physicsmasterclasses.org

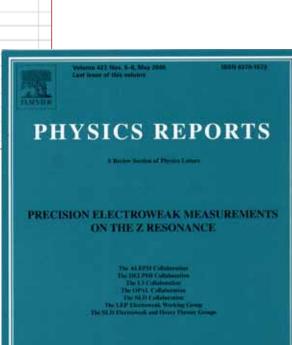


Physikalisches Thema bisher



Ergebnisse (fast) immer in Einklang mit LEP Ergebnissen, publiziert in:

Physics Reports, Mai 2006



exe, Axx, ac an

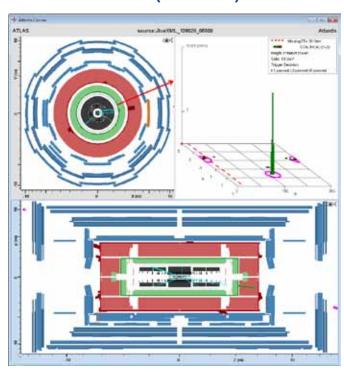
Ab 2011 Messungen mit LHC Daten

- Drei der 4 Experimente vertreten: ATLAS, CMS(?), ALICE
 - Messungen zum Aufbau des Protons aus 3 Quarks
 - Suche nach neuen Teilchen (wie z.B. Higgs, Z´)
 - Suche nach neuen Materiezuständen (z.B. Quark-Gluon Plasma)
- Aktuelle Forschung im Klassenzimmer
- ATLAS Messung: Gentner Doktorarbeit K. Jende (CERN)

Supervised by: Uta Bilow (Helmholtz, DD), Gesche Pospiech (Didaktik, DD), M.K. (DD)

www.cern.ch/kjende/de

- Schüler analysieren 1000 Ereignisse (50-100 je Gruppe)
- W-Messung: elektrische Ladung
 W+ / W- klassifiziert die Quarks im Proton (uud)
 Simulierte Hà W+W-
- Z- Messung: Invariante Masse Simulierte Z`à lep-lep



2) Neu in D: Netzwerk Teilchenwelt

Vorhanden seit 2005:

"Internationale Masterclasses":

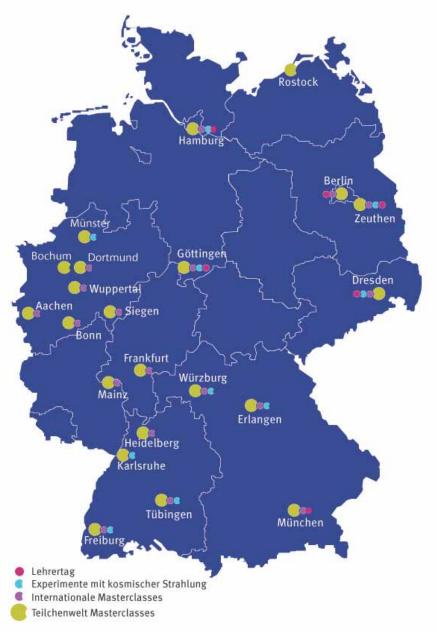
Schüler kommen an 16 Institute =16 Veranstaltungen jew. im März

Aufbau seit 2010:

"Netzwerk Teilchenwelt"

Junge Wissenschaftler aus 22 Instituten gehen an Schulen, Schülerlabore, ...

Ziel: > 200 Veranstaltungen / Jahr



Konzeptionelle Struktur Netzwerk Teilchenwelt

- 4 Vertiefungsstufen
 - Basisprogramm zur Einführung in die Themen
 - Qualifizierungsprogramm für die Mitgliedschaft
 - Vertiefungsprogramm am CERN
 - Forschungsmitarbeit an den Instituten
- 4 Zentrale Elemente
 - Flächendeckende lokale Projekte (Teilchenwelt-"Masterclasses" und kosmische Strahlung)
 - Vor-Ort Erfahrung am CERN
 - Entwicklung von Kontextmaterialien
 - Wissenschaftliche Zielkontrolle

Projektübersicht Netzwerk Teilchenwelt



(Teilnehmer/innen / Jahr)

Qualifizierungsprogramm

Qualifikation als Netzwerk-Mitglied über
 Weiterverbreitung der eigenen Erfahrungen bzw. des Programms

Tutor/in bei anderen Masterclasses (Jugendliche)

Dokumentation / Projektarbeiten / Vortrag (Jugendliche)

Veranstaltungsorganisation (Lehrkräfte)

Beispiel: Cosmic Lab am DESY in Zeuthen http://physik-begreifen-zeuthen.desy.de/angebote/kosmische_strahlung

Themen

Rate kosmischer Teilchen (Winkel, Luftdruck, Tageszeit Winkelser und Winkels auf Winkels (Winkels)

ausgedehnte Luftschauer d. kosmische Strahlung

Lebensdauer des Myons

- Methoden
 - Eigenst. Experimentieren
 - Daten über Webinterface
- Abschlusspräsentationen der Jugendlichen
 - Projektarbeiten
 - Poster, Webseiten

Geschichte des Entdeckung

Worder Feller

Worder

Worde



Cosmic Trigger Hodoskop

Praktikumarbeit beim DESY-Zeuthen Marcus Dittrich Friedrich-Wilhelm-Gymnasium

Vor-Ort Workshops am CERN

- Erste Workshops
 - Lehrkräfte: 10.-15.10.10 http://indico.cern.ch/conferenceOtherViews.py? view=standard&confld=93313
 - Schüler: 26.-27.11.10 http://indico.cern.ch/conferenceOtherViews.py? view=standard&confld=106875



- Ziel: Faszinierende Erfahrungen
 - "live" Erlebnisse und Besichtigungen
 - Vorträge von und Diskussionen mit Wissenschaftlern
 - Vertiefte eigene Messungen und Detektorbau
 - Jugendliche:
 - Informationen über Berufsbild
 - Lehrkräfte:
 - Einbindung in den Unterricht
 - Kontextmaterialien



Stand des Projekts (nach 1/2 Jahr)

Durchführung

- Alle Vertiefungsstufen laufen bereits, alle Standorte haben Teams
- Insgesamt bereits 75 (Meist Doktorand/inn/en) als Vermittler
- Derzeit ca. 6-8 Masterclasses / Monat (Ziel: 15-20)
- Großes Interesse bei Schulen, obwohl noch nicht breit bekannt
- Erste Weiterbildung für Vermittler bei Tagung "Lernwelten" (DESY)

Networking

- Forum auf Facebook
- Gruppe auf Schüler-VZ
- 3.700 Zugriffe (09/2010) auf <u>www.teilchenwelt.de</u>

Mitmachen wichtig!

- lokale Vermittler anwerben
- Info an Schulen senden



Organisation

- Herausforderung: Netzwerk Teilchenwelt als Mobiles Schülerlabor
 - Bereitstellen von "Plug and Play" Materialien
 - Berücksichtigen von Lokalen Unterschieden der 22 Standorte
 - Treffen (u.a.: Vermittler (Doktoranden) zum Trainung / Erfahrungsaustausch
 - ...
- Beteiligte (finanziert vom Projekt)
 - Projektleitung: M.Kobel (DD)
 - Zentrale Koordination: Anne Glück (DD)
 - Kontaktpersonen und Vermittler an jedem Standort
 - Vor-Ort Workshops: Martin Hawner->N.N. (CERN, mit Sascha Schmeling)
 - Kontextmaterialien: Christoph Ilgner->N.N. (WÜ, bei Th.Trefzger)
 - Webauftritt: Sven Sommer (Weltderphysik, PT DESY)
 - Zielkontrolle: Kerstin Gedigk (DD, Promotion bei G.Pospiech, Didaktik, DD)
- Synergie mit internationalen Masterclasses
 - Zentrale Koordination: Uta Bilow (DD)
 - LHC Materialien: Konrad Jende (DD, Gentner-Promotion CERN)
 - European Particle Physics Outreach Groupp EPPOG
- Und natürlich das Netzwerk:
 - Jugendliche, Lehrkräfte an Schulen, Schülerlaboren (Bochum),

Mehr Info

ORGINALSCHAUPLATZ







der physik

SCHIRMHERRSCHAFT



PROIEKTLEITUNG



GEFÖRDERT VOM





Website in "Lernwelten der Physik" www.teilchenwelt.de





3) EPPCN

European Particle Physics Communication Network

Dt. Vertreter: Th. Naumann (DESY)

155th Council session 16.9.2010:

- EPPCN recommends that CERN extend its supported languages for external communication by German, Italian, Spanish.
- **EPPCN** recommends nominating a **language person** for each Member State to coordinate this effort.

Council:

- appreciated ... the language policy.
- took note of the invitation to appoint language representatives for each Member State.
- ... maintain the current level of interest in the future.

Planung mit CERN + DESY PR



4) EPPOG

European Particle Physics Outreach Group

Co-Vorsitz: Michael Kobel (DD) seit 2009

GELOG Vertreter: Th. Trefzger (Wü) bis 12/2010

- Intern. Masterclasses mit LHC Daten (s.o.)
- Best Practice database in DocDB
- Unterstützung des
 EU Antrags von ASPERA für ein
 European high-school cosmic-ray network
 http://indice.cern.ch/conferenceDisplay.pv/2
 - http://indico.cern.ch/conferenceDisplay.py?&confld=99542

 CERNs Geographische Ausweitung è EPPOG à IPPOG ? (t.b.d. @ ECFA nächste Woche)







5) GELOG German LHC Outreach Group

Vorsitz: Thomas Naumann

- Vorschlag: ,Tag der Weltmaschine^e Ende 2011
- Bilanz von 2 Jahren LHC
- evtl. 20.11.2011, 2 Jahre nach erstem Beam
- ähnlich 2008 in Planetarien an mehreren Orten in D
- Koordination durch DESY PR:
 - einheitl. Layout der Vorträge, Flyer, Plakate
 - **—** ...
- lokale Organisation
- Events wie Science Slams, ...





CERN-/LHC-Kommunikation Deutschland

- zentrale Kommunikatorin für ganz Deutschland
 - Finanzierung 50% BMBF, 50% Helmholtz-Allianz
 - physisch angesiedelt bei DESY PR
 - enge Zusammenarbeit mit CERN-Pressestelle
 (u.a. durch DESY-PR-Mitarbeit am CERN Press Office (1/2 Stelle))
- mobile Ausstellung
 - Start-up Ausstellung in Berlin: 30.000 Besucher
 - seit 2009 mobil: etwa 100.000 Besucher



CERN-/LHC-Kommunikation Deutschland

www.weltmaschine.de

- Zielgruppe: Öffentlichkeit, Presse
- Zentrales Kommunikationsmittel
- wöchentlich neue selbst erstellte
 Inhalte und Hintergrundtexte zum
 LHC und der deutschen Beteiligung
- Servicebereich:
 fact sheets, Broschüren, Videos
- Informationen zur Ausstellung

Presse und Medienarbeit

- Basis Pressematerial
- Beantwortung von
 Journalistenanfragen
- Medienmonitoring Pressespiegel
- kostenlose Medientrainings für Wissenschaftler (!)
- Expertennetzwerk
- Ideen für Geschichten und/oder Fakten? → g.hoerentrup@desy.de





← Home News Presse Service & Material

DIE WELTMASCHINE

ENDOW FORMALISM FOR EARLY

Was ist die "Weltmaschine"T Wissenschaftler aus eller Welt – viele davon auf Deutschland – wollen mit diesem gigentischen Forschungsmittrument dem Urknell auf die Sour kommen. "Weltmaschine" – das list der Lange Hadron Collider UHC, ein

Teilchenbeschleuniger em Forerhungszemnum CSRN in Genf. Er ist 27 km lang und liegt 100 Meter hef unter der Erde. Der LHC har 2009 den Setneb aufgenommen, und Forscher aus der genzen Welt woßen mit seiner Hilte der Netur ihre Geheimnisse entlockett.

Lesen Sie mehr über den LHC das CERN, die Ratsel des Universums und der nindersen Physik, die Technik und die Mensches. Wir, die Genteinschaft der deutschen Teilchanghveiker, vermitteln Ilman hier etwas von der Paszinahon des großter Forschungsprojekts der Menschhen.

Massionality Inv. LTC

Anfang November nerden im LHC zum ersten Mel Blei-Lonen stett Protonen beschleunigt. Hintergrundinformationen zur Physik und dem speziell auf die Kolliaion von Blei-Tonen ausgelegten ALICE-Ostektor gibt er Man



Nor vier 1 age dauerte die Unistellung von Protonen auf Blei-Ionen, Heute Mittag meldete das CERN, Kollisionen, Die ersten Kollisionen konsten die Experimente bereits am Wochenende aufzeichnen, doch sein heute frefent der LHC kerlesslich Caten.



Blei-lonen im Computernetz



Bild der Woche



Toffen im ALICE-Detektor. Bei den Kollisiopen von Bleit Toffen konnen teusende von Teilchen ektstehen - Jede der Unien in dem Bild steht für ein Teilchen, der In der Kollision entstender ist.





Mobile Ausstellung "Weltmaschine"

- Hervorgegangen aus der Ausstellung 2008 in Berlin
- Mobil seit 2009:
 - Bisher 17 Stationen, fast ständig unterwegs
 - mehr als 100.000 Besucher
 letzter Einsatz Siegen: mehr als 8.900 Besucher in 10 Tagen
- Bereits Anfragen und Buchungen für 2011
- Ausstellung wird ständig erweitert +verbessert
 Nebelkammer, CMS-Modell, Si-Detektoren mit Mikroskop (Bonn),

transportables Higgs (DD)...

werbeträchtiges YouTube Video (S. Voltmer):

www. physi kcl ub. de/ nachri chten/cl ubnews-vi deovom-schul erkongress-onl i ne







Pressearbeit

- LHC erzeugt großes Interesse
 - Rund um First Physics-Event ca. 450 Print-Artikel
 - Sonst etwa 8-10 Artikel pro Woche
 - D Weltspitze bei Zugriffen auf CERN Webseite



- passende News & Fakten der Woche zu Ereignissen am LHC,
 z.B. erste Kollisionen von Blei-Ionen oder First Physics-Event
 → 30 500 % mehr Zugriffe auf www.weltmaschine.de
- Wahrnehmung hat sich geändert: LHC gilt als Musterbeispiel für gute Forschung und zählt zum Allgemeinwissen
- Teilchenbeschleuniger, schwarze Löcher und Weltmaschine werden als Metaphern genutzt
 - "Die Weltmaschine Der LHC und der Beginn einer neuen Physik"

 (Don Lincoln, erscheint bei Springer, März 2011)